

## Kerzenziehen mit Wachsmalblockresten



Ihr braucht: Weiße Kerzen(reste), Wachsmalblockreste, schmale Kerzen als Ausgangsbasis und ein Glasgefäß.

**Unser Learning:** Das Gefäß sollte möglichst hoch und schmal sein, damit die Kerze komplett eingetaucht werden kann.



1. Zerkleinert die weißen Kerzen(reste) und gebt sie in das hohe Glasgefäß. Stellt das Glasgefäß nun in ein heißes Wasserbad, bis das weiße Wachs geschmolzen ist.

**Unser Learning:** Schneidet auf einer großen Unterlage – die Wachssplitter fliegen weit und es gibt ein ziemliches Gemetzel auf dem Tisch!



2. Sucht eure Wunschfarbe für die Kerzen aus und schneidet etwas von dem Wachsmalblock ab.

**Auch hier:** Denkt an die Unterlage!



3. Gebt nun etwas von eurer Wunschfarbe hinzu und rührt das Gemisch mit einem alten Löffel um, bis sich die Farbe gut verteilt hat.

**Unser Learning:** Ganz wenig Farbe, (1-2 Splitter) reicht! Wir haben mehr Farbe genommen als nötig und daher eine recht dunkle Farbe angemischt - „Anfängerfehler“



4. Holt das Gefäß aus dem Wasserbad, taucht eure Kerzen vollständig in das flüssige Wachs und zieht die Kerze langsam wieder raus – so entsteht ein toller Farbverlauf.

**Unser Learning:** Immer wieder nur sehr kurz eintunken. Sonst schmilzt das Wachs der Kerze. Haltet danach die Kerze ein paar Sekunden in der Luft damit das Wachs vollständig an der Kerze auskühlen kann – legt sie erst ab, wenn das Wachs wirklich hart ist.

**Learning No2:** Kühlt das Wachs im Glas aus bilden sich beim Rausziehen der Kerze unschöne Wachsklumpen an der Kerze. Darum immer wieder das Glas mit dem Wachs ins heiße Wasserbad stellen und erhitzen.



So kann eure fertige Kerze aussehen.

Viel Spaß beim experimentieren!

